

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **03.09.2009**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Manfred Krutwage , Mark Lütke-Schürmann , Michael Majka , Manfred Manning , Thomas Stippel , Dr. Christian Tölle , Karin Ubrig , Carsten Weppelmann (ab 17.15 Uhr),

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Dieter Langer , Angelika Pfeifer , Ute Summ ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Angelika Farwick-Hajek , Thomas Marczinkowski ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von der Verwaltung

Gregor Determann , Christa Ransmann , Jutta Tillmann , Gerhard Witt ,

Es fehlten:

Martin Leusmann , Pamela Smolnik ,

Gäste:

Herr Rembert Becker, Architekturbüro Becker + Laux, Münster

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 03.09.2009

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|----------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0547/2009/1</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 2.2. Aufstellung einer Gedenktafel am Föhrenweg für die dort zur Zeit des Dritten Reiches untergebrachten Zwangsarbeiter |
| | 3. Beantwortung von Anfragen |
| | 3.1. Verkehrsberuhigung Emmerweg |
| | 4. Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 5. Berichte |
| | 5.1. Planfeststellung für den Ausbau der A 1 zwischen Dortmund-Ems-Kanal und Autobahnkreuz Münster-Süd (mündl. Bericht) |
| <u>V/0520/2009</u>
III | 5.2. Bebauungsplan Nr. 519: Hilstrup - Hilstrup - Westlich Meesenstiege / Milingheide
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| | 6. Entscheidungen |
| <u>V/0563/2009</u>
I | 6.1. Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Vereinigungen und Verbände im Stadtbezirk Hilstrup |
| <u>V/0480/2009</u>
V | 6.2. Spielplatz Wilhelm-Spieker-Straße
Planungs- und Baubeschluss |
| | 6.3. Zuschuss für das Hilstruper Brückenfest
Antrag der Stadtteiloffensive Hilstrup vom 21.06.2009 |
| | 6.4. Zuschuss für die Kulturarbeit in Hilstrup
Antrag von Herrn Dr. Born vom 13.07.2009 |
| | 7. Anhörungen |
| <u>V/0465/2009</u>
III | 7.1. Verbesserungen an Haltestellen - Programm 2010 |
| <u>V/0476/2009</u>
III | 7.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 519: Hilstrup - Westlich Meesenstiege / Milingheide
Beschluss zur Aufstellung |

V/0501/2009
II

- 7.3. Davertschule Amelsbüren -
Modellprojekt zur Stärkung der Bildungs- und Erziehungsqualität in Kindertageseinrichtungen und Ganztagschulen sowie der bedarfsgerechten Angebotsentwicklung und Gestaltung des Übergangs
- Baubeschluss -

V/0502/2009
II

- 7.4. Erweiterung der Stadtteileinrichtung 37 Grad in Hilstrup-West
- Baubeschluss -

8. Vorschläge und Anregungen/Anträge

A-H/0006/2008
I

- 8.1. Prüfung der Umnutzung einer Gemeinbedarfsfläche im Baugebiet Amelsbüren-Süd (Bebauungsplan 416) zur Erweiterung des Spielplatzes "Wiedeiken"
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2008

A-H/0011/2009
I

- 8.2. Veräußerung des Hiltruper Bahnhofsgebäudes an die Wohn- und Stadtbau zwecks Nutzung durch den Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2009

A-H/0012/2009
I

- 8.3. Schaffung von Baurecht südlich der Trauttmansdorffstraße und nördlich der Eisenbahnlinie
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2009

A-H/0013/2009
I

- 8.4. Schließung eines Gestattungsvertrages südlich "Zum Roten Berge" und östlich der Polizeihochschule
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2009

A-H/0014/2009
I

- 8.5. Errichtung eines Jugendplatzes am Osttor
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.07.2009

A-H/0015/2009
I

- 8.6. Wettbewerb Umgestaltung der Parkfläche zwischen Bezirksverwaltung und Hiltruper Museum sowie des Beagency-Platzes
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2009

A-H/0016/2009
I

- 8.7. Planungen für einen Fahrbahnteiler an der Hansestraße im Bereich "Am Sonnenborn"
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL vom 24.08.2009

A-H/0017/2009
I

- 8.8. Planungen für einen Fahrbahnteiler an der Hansestraße im Bereich des Grünzuges "Ödingteich"
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 24.08.2009

A-H/0018/2009
I

- 8.9. Zuschuss zur Wiederherstellung des "Bahnpättkens" durch die Dorfplatzreiniger Amelsbüren
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.09.2009

9. Verschiedenes

Herr Dr. Tölle eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 17.00 Uhr und begrüßte die anwesenden Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ergänzte er Tagesordnungspunkt 8.2 (Antrag A-H/0011/2009) „Veräußerung des Hiltruper Bahnhofsgebäudes an die Wohn- und Stadtbau zwecks Nutzung durch den Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen“. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. TOP 9.1 entfällt, dadurch.

Des Weiteren wurde die Tagesordnung von Herrn Dr. Tölle mit Einverständnis der Fraktionen um TOP 6.3 „Zuschuss für das Hiltruper Brückenfest“ (Antrag der Stadtteiloffensive Hiltrup vom 21.06.2009), TOP 6.4 „Zuschuss für die Kulturarbeit in Hiltrup“ (Antrag von Herrn Dr. Born vom 13.07.2009) und TOP 8.9 „Zuschuss zur Wiederherstellung des ‚Bahnpätkens‘ durch die Dorfplatzreiner Amelsbüren“ ergänzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns gab bekannt:

- Eine Mitteilung der Verwaltung vom 01.07.2009, wonach für die konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup nach der Kommunalwahl 2009 der 05.11.2009, 17.00 Uhr, vorgeschlagen wird. Die Bezirksvertretung bittet dazu, diesen Termin möglichst um eine Woche auf den 12.11.2009 zu verschieben.
- Eine Mail von Michael und Petra Többen, die sich für die Erneuerung der Fahrradständer auf der Ostseite des Bahnhofs Hiltrup bedanken.
- Eine Mitteilung der Verwaltung vom 02.07.2009 an Ruth und Clemens Hampe betreffend die Aufstellung von Bänken an der Kanalpromenade.
- Einen Antrag der Stadtteiloffensive Hiltrup vom 21.06.2009, eingegangen am 22.07.2009, auf einen finanziellen Zuschuss für das 1. Hiltruper Brückenfest.
- Einen Antrag von Herrn Dr. Horst Born vom 13.07.2009 im Namen der „Kulturbühne Hiltrup“ auf Bezuschussung der für 2009 noch geplanten Aktivitäten.
- Eine Mitteilung der Verwaltung, wonach die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup im Jahr 2010 sich auf 103 720 Euro belaufen.
- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 31.08.2009 „Sicherheit für Kinder und Erwachsene an der Meesenstiege“.
- Eine Einladung der Stadtteiloffensive Hiltrup vom 02.09.2009 an die Mitglieder der Bezirksvertretung zum Hiltruper Brückenfest am 19.09.2009.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für

das Land Nordrhein-Westfalen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0547/2009/1

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Aufstellung einer Gedenktafel am Föhrenweg für die dort zur Zeit des Dritten Reiches untergebrachten Zwangsarbeiter
--

Zur Anregung des Verbandes der Verfolgten des Naziregimes teilte Herr Tüns mit, dass Gespräche des Vorsitzenden des Vereins, Herrn Lorbeer, und Frau Pfarrerin Beate Bentrop von der evangelischen Kirche mit Herrn Dr. Tölle und ihm stattgefunden haben. Des Weiteren wurden die Textvorschläge für die Gedenktafeln innerhalb der Verwaltung abgestimmt, so dass inzwischen weitgehend Einvernehmen über die Textfassung erzielt werden konnte. Der Entwurf ist den Fraktionen im Übrigen zur Sitzung zugesandt worden.

Zur noch offenen Restfinanzierung der Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 2 808,40 Euro (vorgesehener Zuschuss des Kulturamtes 500,00 Euro, vorgesehener Zuschuss der Bezirksvertretung 1 000,00 Euro) wird am 24.09.2009, 19.00 Uhr, eine Vortragsveranstaltung mit der Historikerin Frau Dr. Gisela Schwartze im Heimatmuseum auf Einladung des Bezirksbürgermeisters durchgeführt. Hier sollen weitere Sponsorengelder eingeworben werden.

Die Bezirksvertretung nahm dies zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Verkehrsberuhigung Emmerweg

Die Stellungnahme der Verwaltung ist den Fraktionen rechtzeitig zugegangen.

Herr Tüns teilte ergänzend mit, dass der Eingeber, Herr Middrup, sich am 02.09.2009 telefonisch erneut an ihn gewandt habe und die gewünschte Verkehrsberuhigungsmaßnahme weiter spezifiziert habe. Auch dazu wird seitens der Verwaltung jedoch die Auffassung vertreten, dass eine Verkehrsberuhigung nicht wirksam zu realisieren ist.

Punkt 4 der Tagesordnung

Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung
--

Keine

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 5.1 der Tagesordnung**Planfeststellung für den Ausbau der A 1 zwischen Dortmund-Ems-Kanal und Autobahnkreuz Münster-Süd (mündl. Bericht)**

Herr Witt erläuterte anhand von Plänen von Straßen NRW die geplante Trassenführung der A 1, die Lage der Brücken, Maßnahmen des Lärmschutzes sowie Ausgleichsmaßnahmen. Er teilte des Weiteren mit, dass 35 Einwendungen zu den Plänen eingegangen seien, zu denen die Stadt Münster im Rahmen ihrer Zuständigkeit Stellungnahmen gegenüber Straßen NRW abgegeben hat.

Des Weiteren habe die Stadt Münster einen finanziellen Ausgleich für die künftige Entwässerung der A 1 in den seitlichen Straßengraben der Wiedastraße verlangt, soweit beide Straßen parallel verlaufen.

Herr Witt beantwortete Nachfragen aus der Bezirksvertretung.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0520/2009****Bebauungsplan Nr. 519: Hilstrup - Hilstrup - Westlich Meesenstiege / Milingheide
Kenntnisnahme des Entwurfes**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0563/2009****Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Vereinigungen und Verbände im Stadtbezirk Hilstrup**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Dem Spielmannszug der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren wird anlässlich des Besuches des Fanfarenzuges „Batterie-Fanfare Municipale de Lailly-en-Val“ in der Zeit vom 29.05. bis zum 01.06.2009 ein Zuschuss in Höhe von 1.440,00 Euro gewährt.

Dem Partnerschaftskomitee Hilstrup – Beagency wird anlässlich eines Jugendaustausches in der Zeit vom 06.07. bis zum 15.07.2009 ein Zuschuss in Höhe von 1.575,00 Euro gewährt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 3.015,00 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0204	Zuschüsse übriger Bereich	2009	3.015,00	
Teilergebnisplan (Zeile)					
Insgesamt:				3.015,00	

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0480/2009**

**Spielplatz Wilhelm-Spieker-Straße
Planungs- und Baubeschluss**

Herr Determann erläuterte die Planungen.

Herr Dr. Tölle bat darum, den in der Planung vorgesehenen Eingang zum Spielplatz im nördlichen Bereich nicht zu bauen, da er zu dicht an die stark befahrene Straße Meesenstiege heranreiche. Die übrigen Fraktionen schlossen sich dieser Auffassung an.

Frau Farwick-Hajek (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bat darum, den unter „Eingänge und Mitteilungen“ bekannt gegebenen Antrag im Rahmen der Beratung zu berücksichtigen. Da eine fachliche Stellungnahme der Verwaltung dazu in der Sitzung nicht gegeben werden konnte, wurde dem Wunsch nicht entsprochen.

Herr Dr. Tölle ließ sodann über die Vorlage abstimmen, mit der Maßgabe, dass der in der Anlage zur Vorlage vorgesehene Zugang im nördlichen Bereich des Spielplatzes nicht realisiert wird.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL nahm an der Abstimmung nicht teil. So beschloss die Bezirksvertretung mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP):

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung des öffentlichen Spielplatzes Wilhelm-Spieker-Straße wird entsprechend der Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. K 284.1) zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten für die o.g. Maßnahme betragen 64.000,-€.

Die Folgekosten für Unterhaltung und Pflege des Spielplatzes betragen ca. 2.900 €/ Jahr.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009	64.000	
Investitionsmaßnahme	4540	KSP Bpl. 465 Hiltrup-Meesenstiege / südl. Sternkamp			
Insgesamt:				64.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	ab 2010	2.900	Jährlich
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
	14	Bilanzielle Abschreibung	ab 2010	4.266	Jährlich
Insgesamt:				7.166	

Punkt 6.3 der Tagesordnung
**Zuschuss für das Hiltruper Brückenfest
Antrag der Stadtteiloffensive Hiltrup vom
21.06.2009**

Herr Lütke-Schürmann beantragte, einen Zuschuss in Höhe von 2 000,00 Euro für die Veranstaltung vorzusehen. Herr Dr. Tölle ließ über diesen Antrag abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2009	2.000,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				2.000,00	

Punkt 6.4 der Tagesordnung
**Zuschuss für die Kulturarbeit in Hiltrup
Antrag von Herrn Dr. Born vom 13.07.2009**

Herr Lütke-Schürmann schlug vor, aufgrund der vorgelegten Planungen für 2009 einen Zuschuss in Höhe von 1 300,00 Euro zu zahlen. Herr Geusendam-Wode bat darum, die künftige Bezuschussung der Aktivitäten der „Kulturbühne Hiltrup“ im Rahmen einer Ältestenratssitzung grundsätzlich abzustimmen. Die Fraktionen waren mit diesem Verfahren einverstanden.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, den vorgeschlagenen Zuschuss in Höhe von 1 300,00 Euro zu gewähren.

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2009	1.300,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				1.300,00	

Punkt 7 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0465/2009****Verbesserungen an Haltestellen - Programm 2010**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme folgenden Beschlusses zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem Programm „Verbesserung an Haltestellen 2010“ wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Anlage 1) vom 03.07.2009 zugestimmt.
2. Das Tiefbauamt wird zum 31.01.2010 einen entsprechenden Förderantrag stellen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 400.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen	2010	400.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				400.000	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen	2010	320.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	06	Kostenerstattungen vom Land			

Insgesamt:	320.000	
------------	---------	--

Die Maßnahmen sind zu 80 % förderfähig, die Höhe der Kostenerstattung durch das Land beträgt 320.000,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2010 stehen.“

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0476/2009**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 519:
Hiltrup - Westlich Meesenstiege / Milingheide
Beschluss zur Aufstellung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Für den Bereich westlich der Meesenstiege/Milingheide im Stadtteil Hiltrup ist gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch (BauGB) ein Vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Hiltrup, Flur 5, Flurstücke 88, 957, 961–963, 991 und Teile der Flurstücke 990 und 992.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0501/2009**

**Davertschule Amelsbüren -
Modellprojekt zur Stärkung der Bildungs- und Erziehungsqualität in Kindertageseinrichtungen und Ganztagschulen sowie der bedarfsgerechten Angebotsentwicklung und Gestaltung des Übergangs
- Baubeschluss -**

Frau Ransmann und Herr Architekt Becker beantworteten Nachfragen. Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei zwei Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Davertschule wird nach den Plänen des Architekturbüros Becker + Laux aus Münster, vom 23.07.2009, ausgeführt (Anlage 1 – 5).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 6)

3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Dezember 2009 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2010/11 erfolgt.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Deckung der Dreizügigkeit eine Fertigbauklasse im Oktober 2009 aufgestellt wird.

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 02.07.2009 in Höhe von 1.370.000 Euro für den Neubau zum Betrieb der OGS und der Kita und 137.500 € für die Errichtung einer Fertigbauklasse entstehen (Anlage 7).

Die Folgelasten für das immobile Anlagevermögen setzen sich aus Abschreibungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammen. Bei einem geschätzten Investitionsvolumen von 1.423.000,00 € (ohne beweglichem Anlagevermögen, 77.000 € und 7.500 €) betragen die jährlichen zusätzlichen Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen 22.660,00 € und für zusätzliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 36.570,00 €. Dem stehen in gleicher Höhe Beträge gegenüber, da die Maßnahme aus dem Konjunkturprogramm II finanziert wird.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

7. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<i>Produktgruppe</i>	0301	Leistungen für Schulen			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2009 2010	400.000 723.000	
		insgesamt		1.123.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2010	77.000	
Investitionsmaßn.	4140	Erw. Davertschule Amelsbüren			
Insgesamt:				1.200.000	

Die Finanzierung der vorstehenden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1.200.000 € erfolgt aus Fördermitteln des zweiten Konjunkturprogrammes des Bundes (siehe hierzu Beschluss des Rates vom 25.03.2009 zur Ratsvorlage V/0137/2).

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<i>Produktgruppe</i>	0601	Kindertagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	2010	170.000	
Investitionsmaßn.	0210	Zusch. z. Ausbau KiTa-Betr. (u3)			
Insgesamt:				170.000	
Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<i>Produktgruppe</i>	0301	Leistungen für Schulen			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2009	130.000	über- bzw. außerpl. Mittelbereitstellung gem. § 83 (1) GO NW
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2009	7.500	
Investitionsmaßn.	4300	Erweiterung Davertschule Amelsbüren - Fertigbauklasse			
Insgesamt:				137.500	

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
V/0502/2009**

**Erweiterung der Stadtteileinrichtung 37 Grad in
Hiltrup-West
- Baubeschluss -**

Frau Ransmann erläuterte die Planungen zur Erweiterung der Stadtteileinrichtung 37 Grad und beantwortete Nachfragen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP), bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Stadtteileinrichtung 37 Grad in Hiltrup-West wird nach den Plänen des Architekturbüros Greive.Diflo.Kuckert aus Münster, vom 13.07.2009, ausgeführt (Anlage 1 – 3).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Dezember 2009 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im September 2010 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 23.07.2009 in Höhe von 460.350 Euro, als auch jährliche Folgekosten in Höhe von 18.270,00 Euro entstehen (Anlage 5 und Anlage 6).

Die Folgekosten für das immobile Anlagevermögen setzen sich aus Abschreibungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie Energie-, Reinigungs-, Instandhaltungs- und Verwaltungskosten zusammen. Bei einem geschätzten Investitionsvolumen von 420.350 (ohne Ausstattung 40.000 €) betragen die jährlichen zusätzlichen Aufwendungen in der PG 0112 für bilanzielle Abschreibungen 5.250,00 € und für zusätzliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 11.020,00 €. Die jährlichen zusätzlichen Aufwendungen betragen in der PG 0602 für bilanzielle Abschreibungen auf Einrichtungsgegenstände (Anschaffungswert 40.000,00 €) 2.000,00 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	2009	210.350	
Investitionsmaßnahme	4600	Erweiterungsbau 37 Grad	2010	250.000	
Insgesamt:				460.350	

Die erforderlichen Mittel für die gesamte Investition (Ausbau und Einrichtung) i. H. v. 460.350 € werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt. (Finanzierung aus Bundesmitteln des Konjunkturprogramms II; Vorlage V/0137/2009/2, lfd. Nr. 27)

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Gebäudemanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2010 ff.	11.020	
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2010 ff.	5.250	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2010 ff.	2.000	Abschreibungen für die Einrichtungsgegenstände
Insgesamt:				18.270	

Punkt 8 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen/Anträge**

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-H/0006/2008**

**Prüfung der Umnutzung einer Gemeinbedarfsfläche im Baugebiet Amelsbüren-Süd (Bebauungsplan 416) zur Erweiterung des Spielplatzes "Wie-deiken"
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2008**

Frau Tillmann verwies auf die zur Sitzung versandte Stellungnahme. Sie bat um Verständnis dafür, dass für die gewünschte übergangsweise Nutzung des städtischen Grundstücks die Frage des Versicherungsschutzes beim Kommunalen Schadensausgleich im Vorfeld zu klären sei. Des Weiteren werde die Interimslösung auch mit dem Ausschuss für Beteiligungen und Liegenschaften abgestimmt.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
A-H/0011/2009**

**Veräußerung des Hiltruper Bahnhofsgebäudes an die Wohn- und Stadtbau zwecks Nutzung durch den Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2009**

Dazu lag eine Stellungnahme der Verwaltung vom 20.07.2009 vor. Diese war den Fraktionen rechtzeitig zugesandt worden.

Außerdem wurde den Fraktionen am Tage der Sitzung per Telefax eine weitere Mitteilung der Verwaltung übermittelt.

Darin wird mitgeteilt, dass der Verwaltungsvorstand am 25.08.2009 entschieden habe, die Anregung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup vom 18.06.2009 dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften in seiner nächsten Sitzung am 29.09.2009 mit einer Stellungnahme zur Kenntnis zu geben.

Über das Ergebnis werde die Bezirksvertretung umgehend informiert. Für den Fall, dass der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften an einer Vermarktung durch Ausschreibung festhält, wird zugesagt, der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup das Exposé vor Beginn der Ausschreibung zur Kenntnis zu geben. Dieses Exposé soll Offenheit für die von der BV Hiltrup entwickelte Nutzungsvorstellung enthalten.

Frau Tillmann beantwortete in diesem Kontext weitere Nachfragen.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
A-H/0012/2009**

**Schaffung von Baurecht südlich der Trauttmansdorffstraße und nördlich der Eisenbahnlinie
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2009**

Es lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 8.4 der Tagesordnung
A-H/0013/2009**

**Schließung eines Gestattungsvertrages südlich "Zum Roten Berge" und östlich der Polizeihochschule
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2009**

Ergänzend zum Antrag bat Herr Lütke-Schürmann darum, innerhalb der Verwaltung historische Bezeichnungen für den Fuß- und Radweg zu recherchieren, damit ggf. eine entsprechende

Straßenbenennung möglich sei.

**Punkt 8.5 der Tagesordnung
A-H/0014/2009**

**Errichtung eines Jugendplatzes am Osttor
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.07.2009**

Dazu lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

„Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup hat die Verwaltung gebeten, einen Jugendplatz in unmittelbarer Nähe zum Parkplatz der Sportanlage Hiltrup-Ost zu errichten.

Der zukünftige Jugendplatz mit einer Gesamtfläche von ca. 60 m² ist im Nordosten des Parkplatzes vorgesehen.

Das vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz erstellte Konzept sieht die Aufstellung eines überdachten Unterstands mit Sitzmöglichkeit und 2 Jugendbänke mit Sitzbalken vor. Die Sitzmöglichkeiten sind U-förmig angeordnet, um die Kommunikation zwischen den Jugendlichen zu fördern. Der Oberflächenbelag soll als wassergebundene Decke ausgeführt werden, hinter dem Unterstand ist Holzhäckselschutz als Fallschutz vorgesehen. Analog zur vorhandenen Hecke südlich des Containerstellplatzes ist als optische Abgrenzung des Jugendplatzes zum Containerstellplatz die Pflanzung einer Hainbuchenhecke geplant.

Um eine bessere Einsehbarkeit des Jugendplatzes vom Weg und Vereinsheim zu erreichen, sollen die zwischen geplantem Jugendplatz/vorhandenem Parkplatz und dem nördlichen Weg stehenden Bäume aufgeastet werden. Der vorhandene Stabgitterzaun entlang des Weges soll erhalten bleiben.

Auf der Fläche des Jugendplatzes müssten im Zuge der Baumaßnahme ca. 25 m² mit Sträuchern bewachsene Grünfläche gerodet werden. Zudem entfallen 2 Stellplätze, von denen einer zurzeit als Standort für einen Altkleidercontainer dient. Der Altkleidercontainer kann jedoch im eingezäunten Containerstellplatz aufgestellt werden, wo derzeit ausreichend Platz zur Verfügung steht.

Eine Detailabstimmung mit Vertretern des Sportvereins und des Verbundes Sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V. (VSE), Jugendhilfeeinheit Hiltrup, ist vor der Umsetzung des Konzeptes durchzuführen.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen 14.000,00 €.

Die Umsetzung kann nach Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung erfolgen.“

Herr Alichmann (CDU) bat unter Hinweis auf das in der „Mediationsgruppe“ unter der Leitung von Herrn Professor Albers (Katholische Fachhochschule) am 01.09.2009 geführte Gespräch, neben dem VSE unbedingt Jugendliche und auch das Jugendforum Hiltrup in die Planungen der Verwaltung einzubeziehen, bevor eine Beschlussfassung erfolge.

Die Bezirksvertretung war mit diesem Verfahrensvorschlag einverstanden.

**Punkt 8.6 der Tagesordnung
A-H/0015/2009**

**Wettbewerb Umgestaltung der Parkfläche zwischen
Bezirksverwaltung und Hiltruper Museum
sowie des Beaugency-Platzes
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2009**

Herr Lütke-Schürmann erläuterte den Antrag. Herr Eckervogt (FDP) bat darum, vor Umsetzung der Planungen das Jugendforum Hiltrup ebenfalls einzubeziehen.

Unter dieser Maßgabe beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt eine Jury zu bilden, in der die vorliegenden Anregungen und Konzepte zur Umgestaltung der Parkfläche zwischen der Bezirksverwaltung und dem Hiltruper Museum sowie der Beaugencyplatz bewertet werden. Hierbei sind die Plätze eins bis fünf zu benennen. Als Mitglieder der Jury schlagen wir vor:

1. Herrn Hermann-Josef Vogt (Fa. Eschweiler)
2. Herrn Guido Rößler (Fa. Rößler)
3. Herrn Hans Muschinski (Hiltruper Museum)
4. Herrn Dieter Tüns (Verwaltung/Stadtteiloffensive)
5. Herrn Peter Mirseman (Partnerschaftskomitee Hiltrup – Beaugency)
6. Herrn Dr. Christian Tölle (Bezirksbürgermeister)
7. Herrn Heinrich Bruns (Amt für Grünflächen und Umweltschutz)

Zur darauf folgenden BV-Sitzung möge ein Vertreter der Jury die ausgelobten Preise überreichen.

Neben der Vorstellung der bewerteten Einsendungen möge die Verwaltung konkrete Vorschläge zur Realisierung unterbreiten und die Kosten beziffern. Gegebenenfalls können dabei auch Modifizierungen vorgenommen werden. Die Kosten der vorgeschlagenen Maßnahmen sind, falls erforderlich, auf zwei oder drei Jahre zu verteilen.

Dazu soll, unmittelbar nachdem die Jury den Umsetzungsvorschlag und die Rangliste vorgelegt hat, der Ältestenrat zusammen mit der Fachverwaltung das weitere Verfahren abstimmen.“

**Punkt 8.7 der Tagesordnung
A-H/0016/2009**

Planungen für einen Fahrbahnteiler an der Hansestraße im Bereich "Am Sonnenborn"
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL vom 24.08.2009

Es lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 8.8 der Tagesordnung
A-H/0017/2009**

Planungen für einen Fahrbahnteiler an der Hansestraße im Bereich des Grünzuges "Ödingteich"
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 24.08.2009

Es lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 8.9 der Tagesordnung
A-H/0018/2009**

Zuschuss zur Wiederherstellung des "Bahnpättkens" durch die Dorfplatzreiniger Amelsbüren
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.09.2009

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Stippel, der Gruppe der Dorfplatzreiniger Amelsbüren für

die Wiederherstellung des „Bahnpätkens“ (Verbindungsweg entlang der Bahnlinie zwischen der Ottmarsbochholter Straße und Deermannstraße) einen Zuschuss in Höhe von 900,00 Euro zu gewähren (600,00 Euro Materialkosten + 300,00 Euro Aufwand und Anerkennungsbetrag).

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2009	900,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				900,00	

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Aldejohann (FDP) dankte Herrn Bezirksbürgermeister Dr. Tölle anlässlich der Beendigung der Legislaturperiode für seine engagierte Arbeit zum Wohle des Stadtbezirks. Herr Dr. Tölle dankte den ausscheidenden Bezirksvertretern ebenfalls herzlich für die geleistete Arbeit und schloss in diesen Dank auch die Mitarbeiter der Bezirksverwaltung Hilstrup ein.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Dieter Tüns
Schriftführung